



JAHRES
BERICHT

2025

EDITORIAL

Auch 2025 zeigt sich: Veränderungen im Leben sind unvermeidlich. Unfall oder Krankheit können Fachkräfte dazu bringen, sich neu zu orientieren – Menschen mit Erfahrung und wertvollem Fachwissen, die mit der richtigen Unterstützung ihre berufliche Laufbahn erfolgreich fortsetzen können.



«Unsere Stiftung setzt sich dafür ein, dass Menschen nach gesundheitlichen Rückschlägen ihre beruflichen Perspektiven behalten und neue Chancen im ersten Arbeitsmarkt finden. Gemeinsam mit Fachpersonen aus der Branche sowie Verbänden und Arbeitgebenden entwickeln wir individuelle Lösungen, die sich an den Fähigkeiten unserer Teilnehmenden orientieren. Dieser praxisnahe Ansatz schafft nachhaltige Perspektiven und führt in den allermeisten Fällen zu einer festen Anstellung. Dieser Erfolg bestärkt uns, unseren Weg auch künftig mit Engagement und Überzeugung weiterzugehen.»

Stefan Ritler, Stiftungsratspräsident

«Jede Geschichte unserer Teilnehmenden ist einzigartig – und doch haben sie etwas gemeinsam: Nach Rückschlägen aufstehen, neuen Mut fassen, Wege entdecken, die zuvor undenkbar schienen, und Chancen ergreifen, die sich bieten. Es ist berührend zu sehen, wie engagierte Fachleute und Herzblut-Handwerker zu neuen Stärken finden, ihr Selbstvertrauen zurückgewinnen und mit frischem Lebensmut in ihre Zukunft gehen.»

Monika Solenthaler und Marc Roth, Geschäftsleitung



Das Kernteam der Stiftung WQ Solothurn v.l.n.r.:
Beat Suter (Leiter WQ-Ausbildung)
Monika Solenthaler (GL / Leiterin Administration)
Patrick Müllener (Leiter ICT & Infrastruktur)
Marc Roth (GL / Leiter Wiederqualifizierung)
Michael Portmann (Leiter WQ-Management)

EINBLICK

Von kreativen Projektwochen über die Holz 2025 bis zum Dozententag bei “Ehemaligen” – spannende Projekte, lebendige Begegnungen und inspirierende Einblicke aus erster Hand.



In einer intensiven Projektwoche im Kurszentrum Ballenberg entwickelten zehn Teilnehmende unter dem Motto «Entwerfen, Gestalten, Präsentieren» eigene Projekte – vom ersten Entwurf bis zur Präsentation. Dabei stärkten sie Kreativität, Entscheidungsfreude, Durchhaltevermögen, Auftrittskompetenz und nicht zuletzt ihr Selbstvertrauen. Produktentwicklung live: Die Freude über die fertigen Projekte war am Schlusstag allen ins Gesicht geschrieben.



An der Holz 2025 in Basel durften wir am Stand von Vectorworks eine Auswahl der Cubos unserer Absolventinnen und Absolventen präsentieren – kreative, beeindruckende Projekte, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher in ihren Bann zogen. Vectorworks und wir haben uns dabei hervorragend ergänzt: Es entstanden spannende Gespräche, wertvolle Kontakte und neue Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Branche. Besonders gefreut haben uns die vielen Besuche unserer ehemaligen WQ-Absolventinnen und -Absolventen, die den Stand mit ihren Geschichten, Erfahrungen und Erfolgen füllten und den Messeauftritt zu einem lebendigen, inspirierenden Wiedersehen machten.

Am Dozenten-Austauschtag machten wir uns gemeinsam auf den Weg und besuchten drei ehemalige Absolventen an ihren heutigen Wirkungsorten. Wir erhielten spannende, direkte Einblicke in ihren Berufsalltag, ihre aktuellen Projekte und die Wege, die sie seit ihrem Abschluss eingeschlagen haben.

Ein äusserst wertvoller Perspektivenwechsel: Aus nächster Nähe konnten wir erleben, wie die während der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten heute konkret in der Praxis angewendet werden. Diese direkten Begegnungen schufen nicht nur Inspiration, sondern stärkten einmal mehr die Verbindung zwischen Ausbildung und beruflicher Realität.

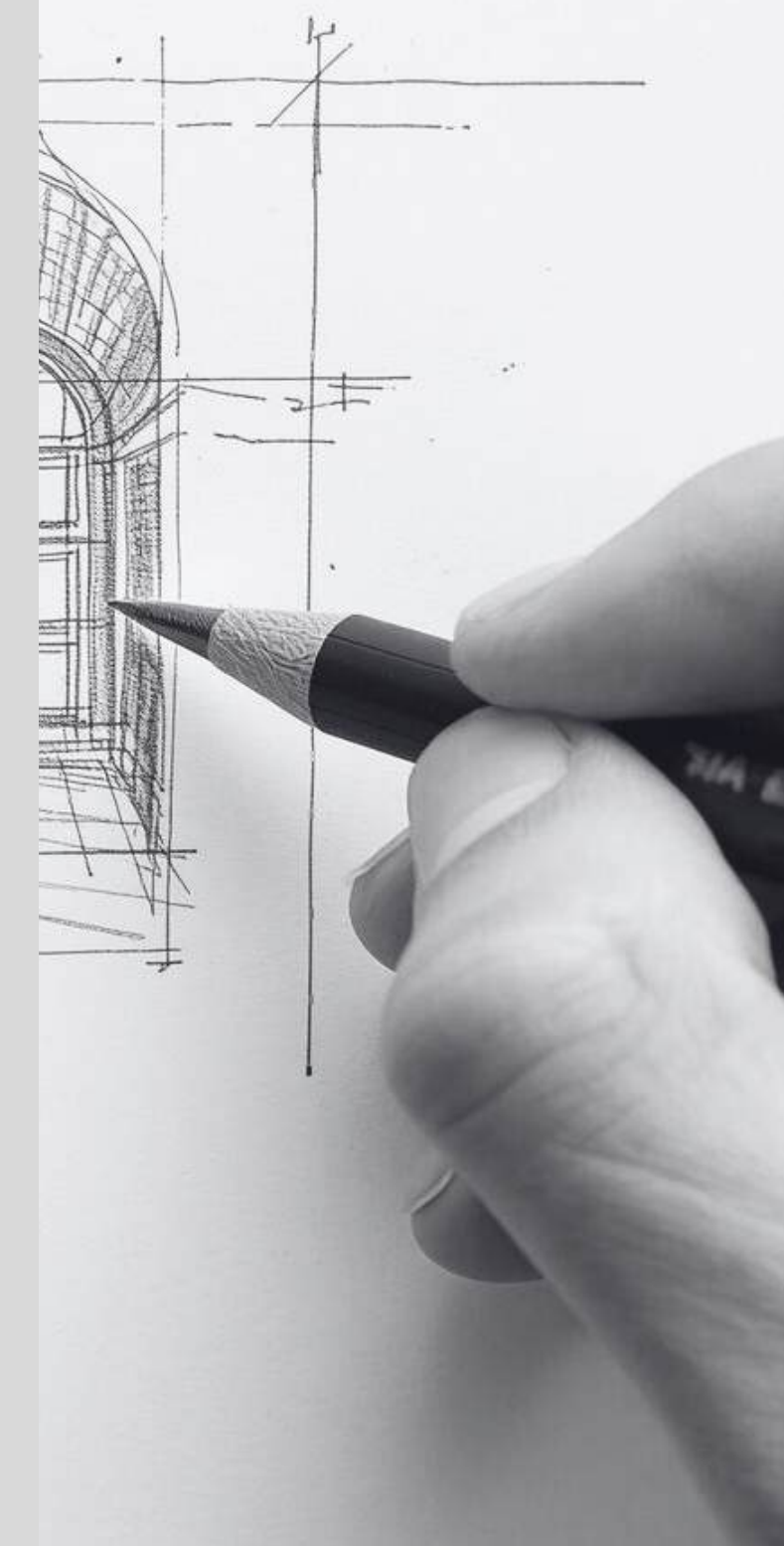


AUFTRAG

Unser Auftrag ist klar: Wir wollen unsere Fachleute zurück in den ersten Arbeitsmarkt bringen – und wir lassen nicht locker, bis eine passende Anschlusslösung gefunden ist. Ein zentraler Bestandteil dabei ist die Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen. Wir fördern die Stärken und Fähigkeiten unserer Teilnehmenden, damit sie ihr volles Potenzial entfalten können. Unser Ziel ist es, aus jedem die beste Version seiner selbst zu machen, damit sie mit Selbstvertrauen und frischer Motivation in ihre neue berufliche Zukunft starten können.

LEITZIELE

- ▶ Wir wollen unsere erfolgreiche Vermittlungsquote in den ersten Arbeitsmarkt von weit über 90% weiterhin sicherstellen.
- ▶ Wir wollen die Marktbedürfnisse kontinuierlich prüfen, um am Puls der Praxis zu bleiben und unsere Ausbildung stets aktuell und praxisnah zu gestalten.
- ▶ Wir wollen unsere Produkte laufend weiterentwickeln und ausbauen, um für unseren Kostenträger weiterhin ein interessanter und innovativer Partner zu bleiben.
- ▶ Wir wollen stetig unsere Bekanntheit bei den IV-Stellen, den Verbänden und den Arbeitgebenden schweizweit aufbauen und stärken.
- ▶ Wir wollen offen für andere Fachbranchen bleiben, sei es zur Adaption unseres Erfolgsmodells oder für Umschulungen branchenfremder Fachleute.
- ▶ Wir wollen auch als Arbeitgeberin ein Umfeld bieten, das von Wertschätzung, Teamgeist sowie der Förderung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden geprägt ist.



Ø27

Im Jahr 2025 nahmen durchschnittlich täglich 27 Personen an verschiedenen Massnahmen bei uns teil. Damit bleibt die Teilnehmerzahl insgesamt auf einem stabilen Niveau. Ergänzend zu unseren Umschulungen führten wir wiederum Aufbautrainings, Vorbereitungszeiten sowie Massnahmen zum Erhalt von Arbeitsplätzen durch.

25·16·13

25 Infogespräche, 16 Assessments und 13 WQ-Umschulungsstarts. Wir sind zufrieden, sehen aber bei den Assessments noch etwas Entwicklungspotenzial – ein kompaktes Angebot, um Fähigkeiten und Ziele aufzuzeigen. Auch bei den Umschulungsstarts möchten wir unser Potenzial (optimal 16 Starts) künftig noch besser ausschöpfen.

11/13

11 von 13 Abgängern fanden eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt. In einem Fall kam aus gesundheitlichen Gründen keine Anschlusslösung zustande, in einem weiteren sind wir weiterhin dran und zuversichtlich, dass sich auch hier noch eine gute Lösung ergeben wird. Über zwei Jahre betrachtet erreichen wir damit eine Erfolgsquote von 93 %, was uns sehr stolz macht.

8·11

Auch 2025 besteht unser Team unverändert aus 8 Mitarbeitenden mit 515 Stellenprozenten sowie 11 Dozierenden im Mandatsverhältnis. Mit ihrem langjährigen Einsatz, Know-how und Erfahrung machen sie unsere Erfolgsgeschichten möglich. Diese Kontinuität ist entscheidend – für den Erfolg der Organisation und die Entwicklung unserer neu qualifizierten Fachpersonen.

DANKE SCHÖN

...an die IV-Stellen für die konstruktive Zusammenarbeit, an unsere Teilnehmenden für ihre Offenheit, ihren Mut und die Bereitschaft, ihr gewachsenes Wissen neu zu nutzen, an unsere Gönner aus der Branche für ihre wertvolle Unterstützung sowie an unser Team, das mit Engagement und Herzblut all das möglich macht.

Stefan Ritler, Stiftungsratspräsident



KONTAKT

+41 32 624 17 20
info@stiftung-wq.ch



WEB

www.stiftung-wq.ch



ADRESSE

Glutz-Blotzheim-Strasse 1
4500 Solothurn